

Gemeinsamer Aufruf
der AWO Berlin-Nordost e.V.,
der Grundschule Am Wasserturm und
der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V.:

Wir stellen uns quer!

Aus Anlass der Moschee-Eröffnung am 16.10.2008 hat die NPD zu einer Mahnwache in der Tiniusstraße aufgerufen. An diesem Tag ist mit einer enormen Medienpräsenz in Heinersdorf zu rechnen.

Wir wollen ein klares Zeichen FÜR Heinersdorf und GEGEN Intoleranz und Ausgrenzung setzen. **Wir wollen nicht**, dass Heinersdorf in den Medien weiterhin negativ dargestellt wird. **Wir wollen deutlich machen**, dass Heinersdorfer Bürgerinnen und Bürger unterschiedliche Religionen, Kulturen und Lebensentwürfe akzeptieren.

Beteiligen Sie sich an unserem Band für den Frieden!

Wir treffen uns am **16.10.2008 um 17.00 Uhr in der Berliner Straße 5 in Heinersdorf**. Dort wollen wir unsere Bänder aneinander knüpfen und mit unseren Familien durch Heinersdorf tragen. Bringen Sie, wenn möglich, ein farbiges Band aus Stoff mit und bündeln Sie an!

Ein buntes Band für Vielfalt und Toleranz
- gegen Ausgrenzung und Hetze in Heinersdorf

Fernsehtipp
Sa., 11.10., 18:00 Uhr, RBB Berlin:
Reportage über Heinersdorf

Der Aufruf wird unterstützt von den Pankower Bezirksverbänden der CDU, der FDP, der Grünen, der Linken und der SPD.

Liebe Nachbarn,

seit dem Dorffest im Juli ist viel passiert. Die wichtigsten Neuigkeiten haben wir hier zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Kleine Zukunftskonferenz am 20. September

Ungefähr 80 Teilnehmer, darunter eine große Kinderschar, nahmen an der diesjährigen Zukunftskonferenz in der Heinersdorfer Turnhalle teil.

Am Vormittag präsentierten die Arbeitsgruppen ihre Projekte. Aufgrund reger Nachfrage fand eine spontane Führung im Nachbarschaftshaus statt. Nach dem Mittagessen wurden neue Ideen gesammelt. Der Höhepunkt war die Kinderpräsentation der Traumwerkstatt am späten Nachmittag.

Eine detaillierte Dokumentation wird derzeit zusammengestellt und dann im Internet veröffentlicht.



Die wichtigsten Ziele für das nächste Jahr

- Entwicklung eines langfristigen Nutzungskonzeptes für das Nachbarschaftshaus
- Etablierung der AG Sport
- Sanierung des Bolzplatzes an der Romain-Rolland-Straße vorantreiben
- Vorbereitung und Durchführung eines zweiten Dorffestes

Außerdem setzen wir uns ein für

- Fahrradständer an der Tram 2
- behindertengerechte und saubere Fußwege im Ortskern
- einen wirksamen Lärmschutz am Gewerbegebiet



Auf unserer Baustelle in der Berliner Straße 5 geht es in großen Schritten voran: Umfangreiche Renovierungsarbeiten wurden ausgeführt. Derzeit werden die Sanitärinstallationen und Fußböden erneuert. Nach Abschluss aller Arbeiten soll der Nachbarschaftstreff im Oktober eröffnet werden.



Bisher haben wir eine Krabbelgruppe, einen Yogakurs, einen Handarbeitszirkel und unsere erste Veranstaltungsreihe, den Politikstammtisch, geplant. Wenn Sie Interesse an einem Kursangebot oder eigene Ideen haben, melden Sie sich!

Das Projekt wird gefördert von der Stiftung der GESOBAU AG, der Jugend- und Familienstiftung Berlin, der Veolia-Stiftung und der Stiftung Mitarbeit.

AG KOMMUNIKATION

Politikstammtisch statt Stammtischpolitik

Noch in diesem Jahr starten wir unsere erste Veranstaltungsreihe: den Politikstammtisch. Diskutieren Sie mit!

Erster Themenabend: **14.10.2008, 20.00 Uhr, Berliner Straße 5**

Thema: Wie familienfreundlich ist unser Bezirk? Das Familienbündnis Berlin-Pankow stellt sich vor

Referentin: Sandra Scheeres, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und Initiatorin des Familienbündnisses Pankow

Weitere Themenabende werden derzeit organisiert:

- Das Kopftuch: Zwang oder schützende Haut? – Wie fühlen sich islamische Frauen unter uns?
- Ein ganz normaler Tag im Leben einer Abgeordneten - Jugendliche begleiten ein Mitglied des Abgeordnetenhauses
- Pro Reli – Für und Wider des Wahlpflichtfaches Ethik/Religion
- Wie funktioniert Berliner Politik? Aufbau und Zuständigkeiten am Beispiel
- Jugend in den Bundestag! Ein Tagesausflug in die Bundespolitik



Über die Termine und Referenten können Sie sich im Internet, in unserem Schaukasten (Ortskern, an der Arztpraxis neben der Tram-Haltestelle) und in Kürze in unserem Nachbarschaftshaus in der Berliner Straße 5 informieren. Der Politikstammtisch wird gefördert durch das Programm *Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie* des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Der **Spielplatz an der Romain-Rolland-Straße** ist nun freigegeben! Ein Aufruf im Berliner Rundfunk hatte für Wirbel gesorgt. Nachdem ein Sponsor für ein Spielgerät gefunden war, legte das Bezirksamt Pankow einen Fallschutz an, stellte Parkbänke und weitere Spielgeräte auf und erneuerte den Sandkasten. Anschließend haben wir den hässlichen Zaun farbig gestrichen, Blühpflanzen gepflanzt und Zwiebeln von Frühblüher gesteckt.

Die Sanierung des Sportbereiches wird wesentlich aufwändiger sein. Als Auftakt für eine große Spendenaktion brachte das Dorffest 2.000,- EUR ein. Viele weitere Spenden werden nötig sein.

Spenden Sie!
Zukunftswerkstatt Heinersdorf, Verwendungszweck Bolzplatz, Kontonummer 250 50 02, Kreditinstitut Cronbank AG, BLZ 505 300 00. Eine steuermindernde Bescheinigung können wir Ihnen per Post zustellen.

Eine Umfrage hatte ergeben, dass die meisten Kinder neben Fußball dort gern Volleyball, Basketball, Minigolf oder Tischtennis spielen würden. Derzeit arbeitet die AG Kinder und Jugend an einem generationsübergreifenden Nutzungskonzept. Wenn Sie Vorschläge oder Ideen zur Umsetzung haben, melden Sie sich!

Ein weiterer Arbeitseinsatz fand am **Platz A** statt. Dort wurde eine Grube ausgehoben, ein Grabschutz eingelassen und aus vier massiven Baumstämmen einen Buddelkasten gebaut. Schippe frei!



Nachdem wir dem Bezirksamt eine Unterschriftenliste übergeben hatten, wurde der Bedarf für die Ergänzung eines Buddelkastens auf dem **Spielplatz an der Malchower Straße** geprüft. Weil nicht genügend Platz vorhanden ist, soll nun der Kies unter dem Klettergerüst gegen Sand ausgetauscht werden. Die Arbeiten sollen in ehrenamtlicher Tätigkeit im Frühjahr des kommenden Jahres ausgeführt werden.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Ideen? Dann schreiben Sie uns, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

*Herzliche Grüße aus der
Zukunftswerkstatt Heinersdorf*